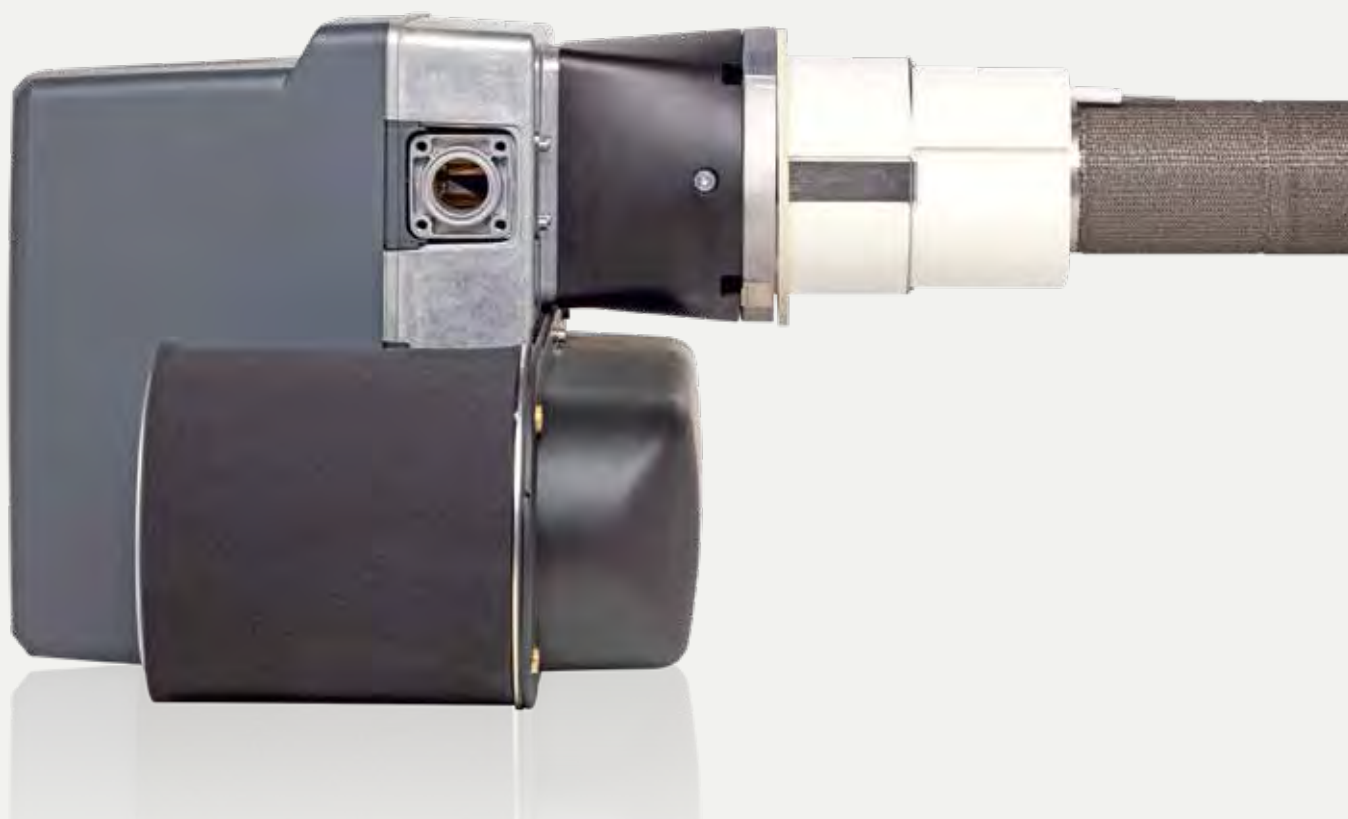


WG5	12 – 50 kW
WG10	25 – 110 kW
WG20	35 – 200 kW
WG30	40 – 350 kW
WG40	55 – 700 kW

kompakt
digital
effizient





Praxisgerecht und bewährt

Zuverlässig, digital und effizient: Der millionenfache Erfolg der Weishaupt Kompaktbrenner ist das Resultat kompromissloser Qualitäts- und Kundenorientierung. Ihre Technik wurde über Jahrzehnte kontinuierlich weiterentwickelt und verbessert.

Modernste Produktionsmethoden und eine penible Endkontrolle aller Produkte sichern die sprichwörtliche Weishaupt Qualität und damit die Betriebssicherheit und Haltbarkeit für einen langen Zeitraum.

Der grosse Gesamtleistungsbereich von 12 bis 700 kW erlaubt den individuellen Einsatz an verschiedensten Wärmeerzeugern.

Das Weishaupt Feuerungsmanagement bietet mehr Komfort bei der Bedienung und Wartung sowie eine hohe Zuverlässigkeit im Betrieb. Überdies wird die Einbindung der Brenner in komplexe Automationssysteme ermöglicht.

Das bei allen Weishaupt Kompaktbrennern eingesetzte elektronische Zündgerät zeichnet sich durch eine hohe Zuverlässigkeit und geringe Leistungsaufnahme aus.

Die serienmässige Flammenüberwachung sorgt für eine hohe Betriebsbereitschaft und maximale Sicherheit.

Die serienmässige Dichtheitskontrolle erfolgt über den Druckwächter ohne zusätzliche Bauteile und Kosten.

Effizienzsteigernde Massnahmen wie Drehzahlregelung (ab WG30) und O₂-Regelung (ab WG20) lassen sich mit innovativer Technik kostengünstiger herstellen. So ist es möglich, dass sich die Investitionen bei modulierenden Brennern schnell amortisieren.

Speziell für die industrielle Anwendung eignet sich der Feuerungsmanager W-FM25 für den Dauerbetrieb. Sein Sicherheitskonzept erlaubt Betriebszeiten des Brenners länger als 24 Stunden ohne Abschaltung.

Für die Diagnose und Datenauswertung des Feuerungsmanagers stehen spezielle Software-Pakete mit Adapterstecker zur Verfügung. Optimierung und Störungsanalysen können komfortabel über ein Notebook erfolgen.

Mit jedem Weishaupt Brenner ist auch der Weishaupt Service verfügbar: Weishaupt unterhält weltweit ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz. Der Kundendienst steht rund um die Uhr zur Verfügung.

Optimale Schulungs- und Ausbildungsbedingungen sichern das hohe Niveau bei Servicetechnikern bei Weishaupt wie im Fachhandwerk.

Die wichtigsten Vorteile:

- Grosser Leistungsbereich
- Digitales Feuerungsmanagement für Sicherheit und Komfort
- Elektronische Zündung
- Flammenüberwachung
- Mehrfachstellgerät
- Dichtheitskontrolle serienmässig
- Drehzahl- und O₂-Regelung
- Dauerbetrieb
- Diagnose per Notebook
- Hervorragender Service

Im Detail durchdacht

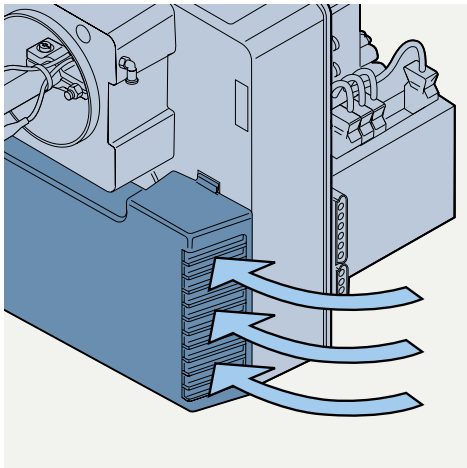
Schon der optische Eindruck nach dem Abnehmen der Brennerhaube ist überzeugend. Alle Bauteile sind übersichtlich angeordnet und die elektrischen Steckverbindungen sind unverwechselbar klar. Entsprechend einfach ist der Zugang zu den Komponenten bei Wartungs- und Servicearbeiten.

Die einheitliche Plattformstrategie aller W-Brenner machen Disposition und Lagerhaltung von Ersatzteilen einfach.

Durch ihre kompakte Bauweise lassen sich Weishaupt W-Brenner in allen Leistungsgrößen leicht und einfach von einer Person montieren. Der Aufwand für die Inbetriebnahme wird auf ein Minimum reduziert.

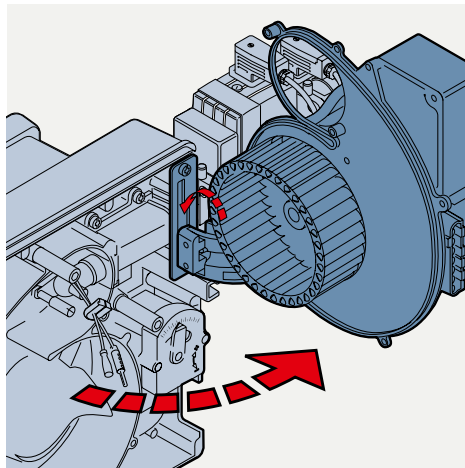
Für die Datenauswertung und Diagnose stehen Adapter mit der passenden Software zur Verfügung. Damit kann die Optimierung von Strömungsanalysen komfortabel über ein Notebook erfolgen.

Im gesamten Weishaupt Gasbrennerprogramm hat sich seit vielen Jahrzehnten die Ionisationsüberwachung durchgesetzt. Sie ist eine der sichersten Überwachungen für Gasflammen, weil sie nur auf die Flamme und nicht auf Licht reagiert. Mit dem Feuerungsmanager W-FM25 in der Ausführung (Permanent Operating) ist auch ein Dauerbetrieb möglich.



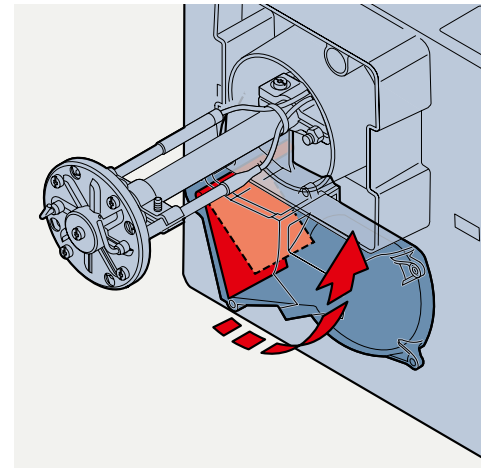
Ansauggehäuse geräuschgedämmt

Das quer angeordnete Gebläse ist ansaugseitig speziell geräuschgedämmt. Der Betrieb dieser Brenner ist dadurch besonders leise.



Service- und Wartungsposition

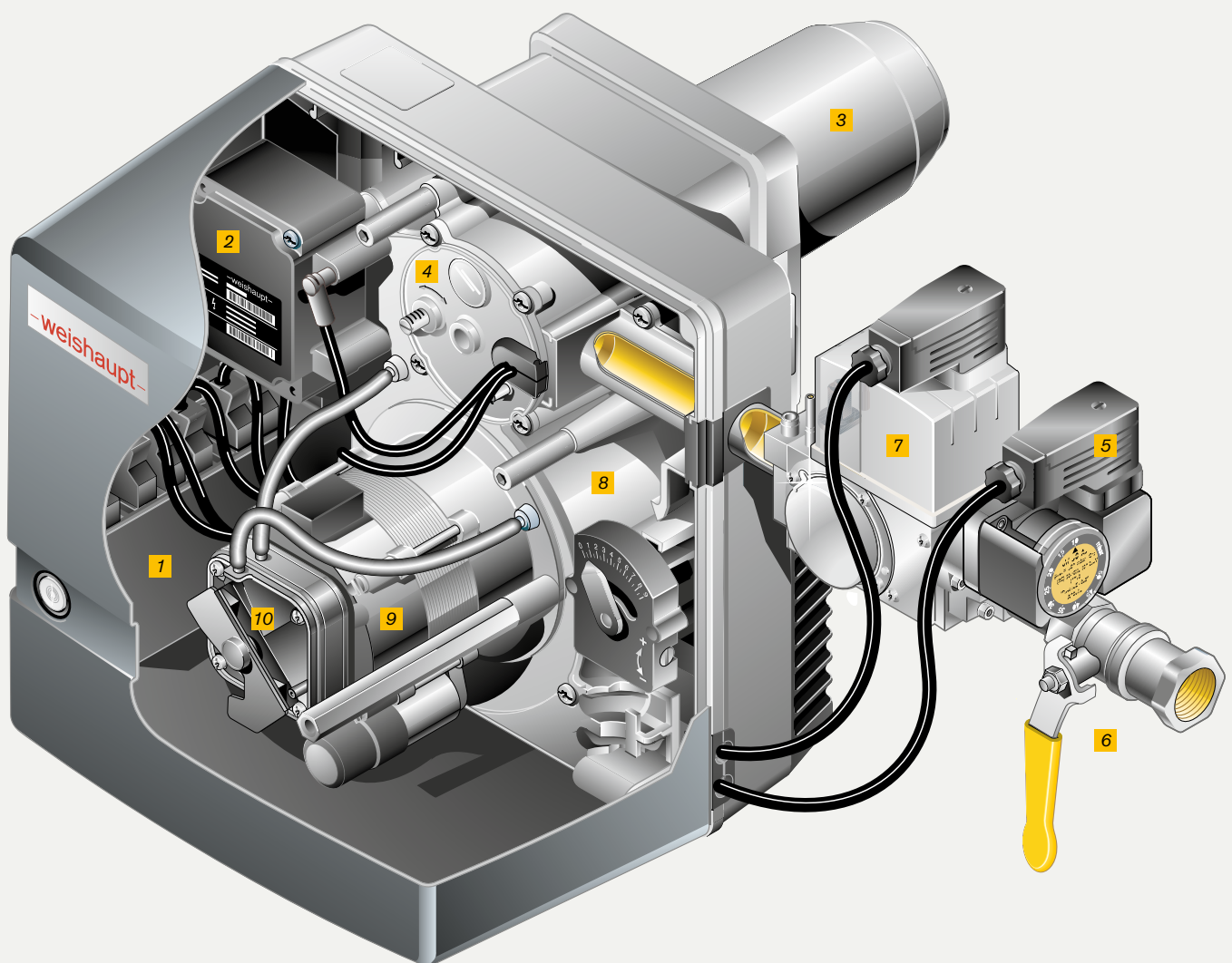
Über spezielle Haltevorrichtungen kann der Brenner in eine Service- und Wartungsposition gebracht werden. Arbeiten an der Mischeinrichtung oder am Brenner können so einfach und bequem erfolgen.



Elektronisch gesteuerte Luftklappe

Die elektronisch gesteuerte Luftklappe schliesst im Stillstand und verhindert somit ein Auskühlen des Feuerraums.

- 1 Feuerungsmanager W-FM05
- 2 Elektronisches Zündgerät
- 3 Flammkopf
- 4 Einstellschraube für Stauscheibe
- 5 Gasdruckwächter
- 6 Kugelhahn mit TAS
- 7 Gasarmatur mit zwei Magnetventilen,
Servo-Druckregler und Schmutzfilter
- 8 Luftklappeneinstellung (manuell)
- 9 Brennermotor
- 10 Luftdruckwächter



Beispiel WG5 in der Ausführung LowNO_x

Sicher und komfortabel

Alle Weishaupt W-Brenner sind serienmässig mit einem digitalem Feuerungsmanagement ausgestattet.

Sämtliche Brennerfunktionen werden dabei von leistungsfähigen Mikroprozessoren gesteuert und überwacht. Die Konsequenz: Weishaupt W-Brenner sind komfortabel, präzise und sicher.

Das digitale Feuerungsmanagement bietet aber auch die Möglichkeit über einen Busanschluss mit anderen Systemen zu kommunizieren. Der Fachmann kann so den Funktionsablauf überwachen und bei Störungen eine Fehlerdiagnose vornehmen.

Die wichtigsten Vorteile:

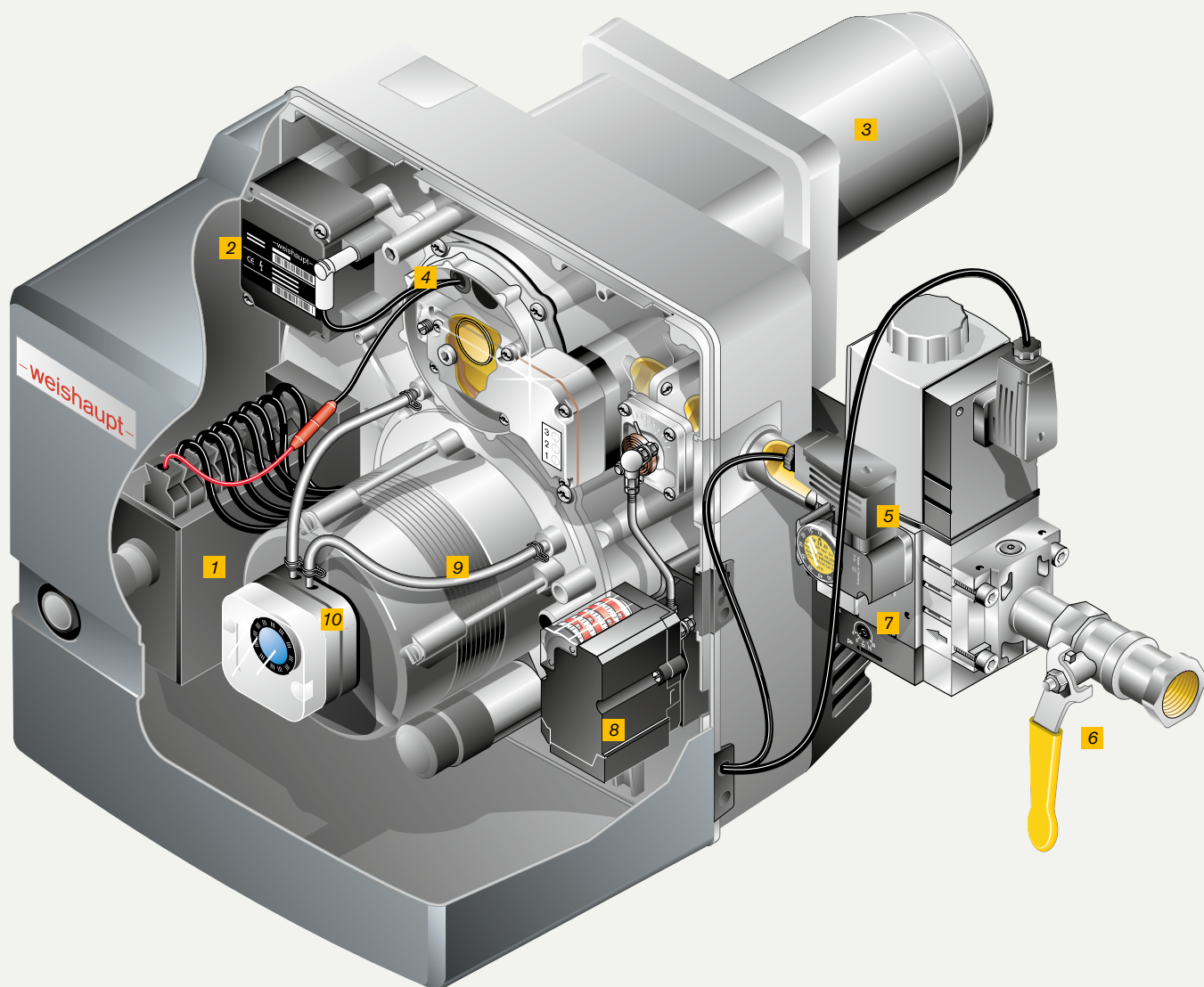
- Präzise Verbrennungseinstellung mit reproduzierbaren Werten
- Hohe Sicherheit durch sich gegenseitig überwachende Mikroprozessoren
- Identische Ausführung für Gas- und Ölbrenner
- Elektrische Fernentriegelung
- LCD mit Info-, Service- und Parametrierfunktionen (WG30/40) oder mehrfarbige LED-Anzeige zur Darstellung der Funktionsabläufe (WG5/10/20)
- PC-Schnittstelle für umfassende Einstell- und Analysemöglichkeiten
- Drehzahl- und O₂-Regelung optional
- Erweiterungsmodule für die Buskommunikation (Feldbus/Modbus/Profibus)

Feuerungsmanager	W-FM05	W-FM 10	W-FM 25
Brennstoffe			
Gasförmig	●	●	●
Flüssig (extra leicht)	●	●	●
Gasförmig / flüssig (extra leicht)	–	–	●
Merkmale			
Feuerungsmanager für intermittierenden Betrieb	●	●	●
Feuerungsmanager für Dauerbetrieb	–	–	○ ¹⁾
Integrierte Dichtheitskontrolle für Gasventile	–	●	●
Maximale Anzahl der Stellantriebe	1	1	2
Stellantriebe mit Schrittmotor	–	–	2
Maximale Anzahl von Verbundeinstellungen	–	–	2
Flammenüberwachung	Ion	Ion	Ion
Brennstoffmengenähler über Impulseingang	–	–	●
Servicesoftware	ACS 401	ACS 401	Vision Box
Effizienzoptimierungen			
Drehzahlregelung	–	–	○
O ₂ -Regelung	–	–	○ ²⁾
Ansteuerung / Regelung			
Stufige Schalteingänge (Thermostat / Pressostat)	●	●	●
Eingang Drei-Punkt-Schritt Signal	–	–	●
Eingang / Ausgang (0/4...20 mA / 0/2...10 V)	–	–	○ ³⁾
Bussysteme			
eBus	●	●	–
Modbus RTU	–	–	○ ⁴⁾
Profibus	–	–	○ ⁴⁾
Einbausituation			
Feuerungsmanager im Brenner	●	●	●
Bedieneinheit abnehmbar	–	–	10 m
Spannungsversorgung			
120 Volt, 50 Hz / 60 Hz	●	●	●
230 Volt, 50 Hz / 60 Hz	●	●	●
Zulassungen			
Europa CE (230 V / 50 Hz)	●	●	●
Australien AGA (240 V / 50 Hz)	–	–	●
USA / Kanada c CSA us (120 V / 60 Hz)	–	–	●

● Serie ○ optional

¹⁾ Ausführung PO ²⁾ Ausführung PO O₂ ³⁾ mit Erweiterungsmodul EM3/3 ⁴⁾ mit Erweiterungsmodul EM3/2

- 1 Feuerungsmanager W-FM10
- 2 Elektronisches Zündgerät
- 3 Flammkopf
- 4 Einstellschraube für Stauscheibe
- 5 Gasdruckwächter
- 6 Kugelhahn mit TAS
- 7 Gasarmatur mit zwei Magnetventilen, Servo-Druckregler und Schmutzfilter
- 8 Luftklappenstellantrieb
- 9 Brennermotor
- 10 Luftdruckwächter



Beispiel WG20 LowNO_x in 2-stufiger Ausführung

Sparsam und leise

Während bei der herkömmlichen Brenntechnik die Brennermotoren mit einer konstanten Drehzahl betrieben werden, reduziert der Brenner mit Drehzahlregelung seine Motordrehzahl in Abhängigkeit der Brennerleistung. Der digitale Feuerungsmanager übernimmt die Regelfunktionen.

Der besondere Vorteil der Drehzahlregelung liegt in der geringeren elektrischen Leistungsaufnahme und der deutlichen Minderung der Schallemissionen bei Teillast.

Besonders das verminderte Geräusch-niveau kann im Praxiseinsatz von grossem Nutzen sein. Bei einer Brennerleistung von 50 % kann eine Senkung des Schalldruckpegels von 10 dB(A) erreicht werden. Das bedeutet mehr als eine Halbierung der Geräuschemission.

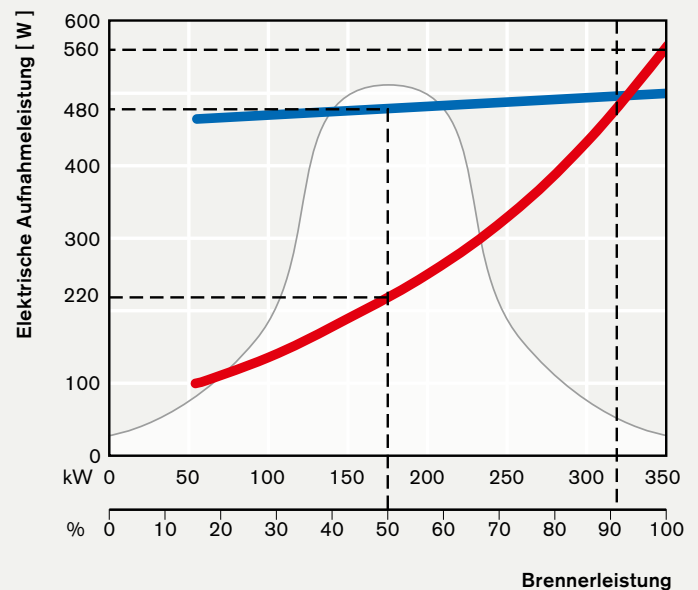
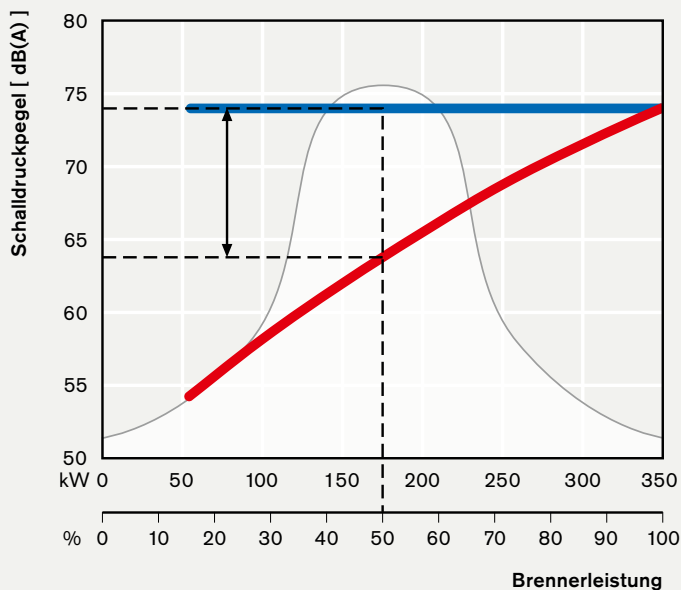
Der Weishaupt Feuerungsmanager (W-FM25) regelt und überwacht die Gebläsedrehzahl mittels Frequenzumrichter (FU) und induktivem Impulsgeber. Über den elektronischen Verbund kann die Gasmenge und die Luftmenge unabhängig voneinander eingestellt werden.

Eine Besonderheit dieser Ausführung ist die einfache Einstellung des Gas-Luft-Verbundes für handelsübliche Wärmeerzeuger und die variable Anpassungsmöglichkeit für Anlagen in der Verfahrenstechnik.

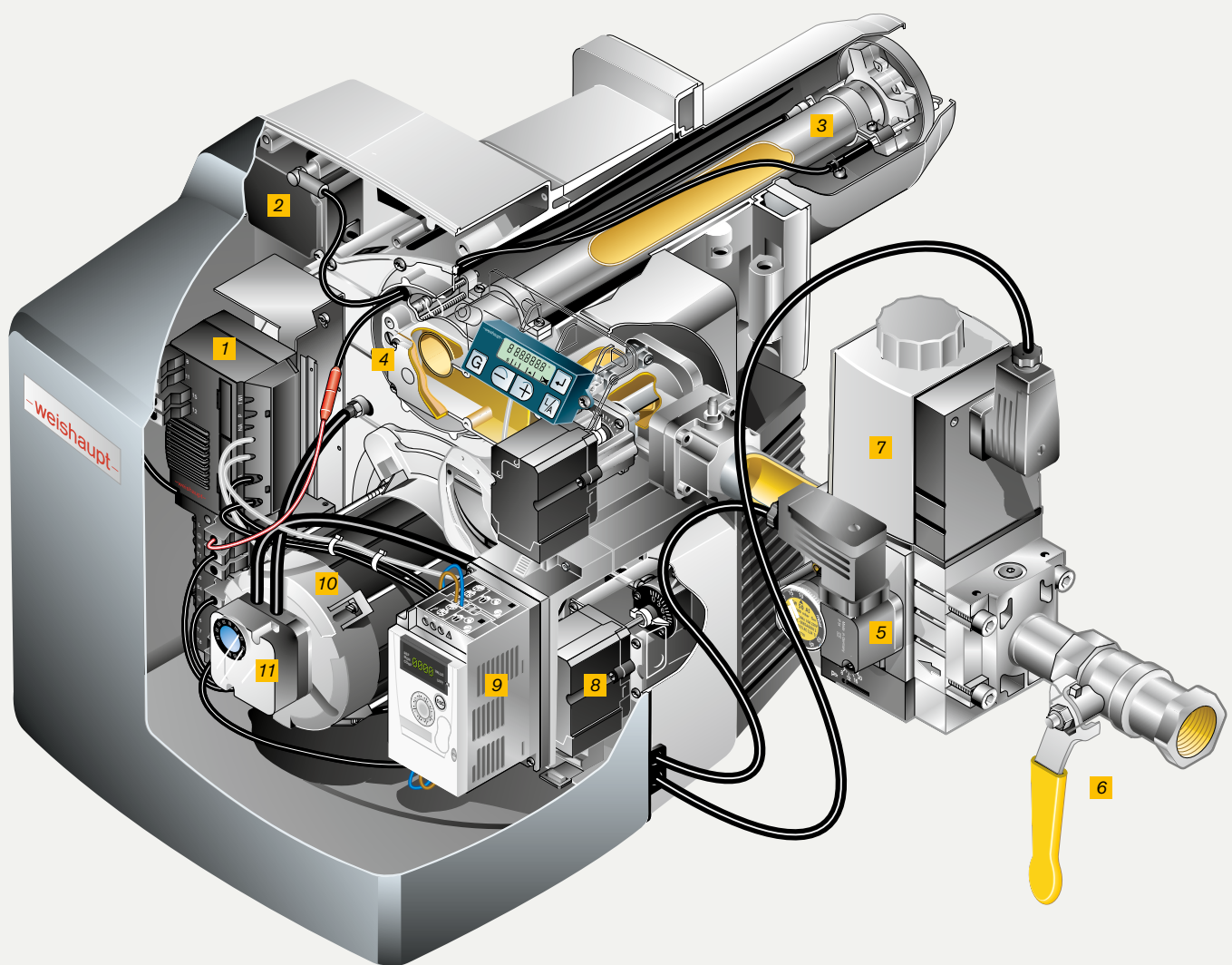
Die wichtigsten Vorteile:

- Elektrische Energieeinsparung
- Reduzierung der Geräuschemission
- Identisches Leistungsfeld zum Standardbrenner
- Drehzahlüberwachung über induktiven Impulsgeber
- 230 V Drehstrommotor
- Elektronischer Verbund von Gasdrossel, Luftklappe und Frequenzumrichter
- Luftmengeneinstellung über Stauscheibenposition, Luftklappenposition und Drehzahl möglich.
- Separate Zündlasteinstellung
- Höchste Stellpräzision durch digitales Feuerungsmanagement
- Schwenkflansch für leichtes Handling
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis

Sparsam und leise mit Drehzahlregelung am Beispiel WG30



- 1 Feuerungsmanager W-FM25
- 2 Elektronisches Zündgerät
- 3 Flammkopf
- 4 Einstellschraube für Stauscheibe
- 5 Gasdruckwächter
- 6 Kugelhahn mit TAS
- 7 Gasarmatur mit zwei Magnetventilen,
Servo-Druckregler und Schmutzfilter
- 8 Stellantrieb Luftklappe
- 9 Frequenzumrichter
- 10 Brennermotor
- 11 Luftdruckwächter



Beispiel WG30 LowNO_x in der Ausführung Drehzahlregelung

Perfekte Verbrennung

Die O₂-Regelung erhöht die Sicherheit und steigert die Effizienz der Anlage. Zusätzlich zur Betriebssicherheit und zu den Einsparungen von elektrischem Strom und Brennstoff zählt die Minderung der Geräuschemissionen zu den Vorteilen eines komplett geregelten Systems.

Verbrennungslufttemperatur, Luftdruck, Luftfeuchte, Heizwert, Kaminzug, Feuer- raumdruck und Verschmutzungen haben Einfluss auf die Verbrennungsgüte. Um diesen schwankenden Einflüssen entgegen- zuwirken, sind die optimalen Einstellungen am Standort erforderlich.

Die O₂-Regelung von Weishaupt geht über diese Basiseinstellungen hinaus noch einen Schritt weiter. Mit der Mess- und Regel- technik wird die Qualität und Effizienz des Feuerungsprozesses ständig überwacht und optimiert. Die optimalen Einstellungen finden sozusagen immer und jederzeit statt.

Die Stabilität der Flamme und damit die Betriebssicherheit sind nur ein Vorteil der O₂-Regelung. Vor allem auch die Einsparung des Brennstoffes durch die permanente Überwachung der Luftmenge und der maxi- mal möglichen Reduzierung des Abgasvolu- men steigern die Effizienz.

Durch die verringerte Strömungsge- schwindigkeit wird die Wärmeabgabezeit gesteigert, was wiederum zu geringeren Abgastemperaturen und einem höheren Wirkungsgrad führt. Positiver Nebeneffekt ist die damit verbundene Minderung der Geräuschemissionen durch Gebläse bzw. Luftstrom.

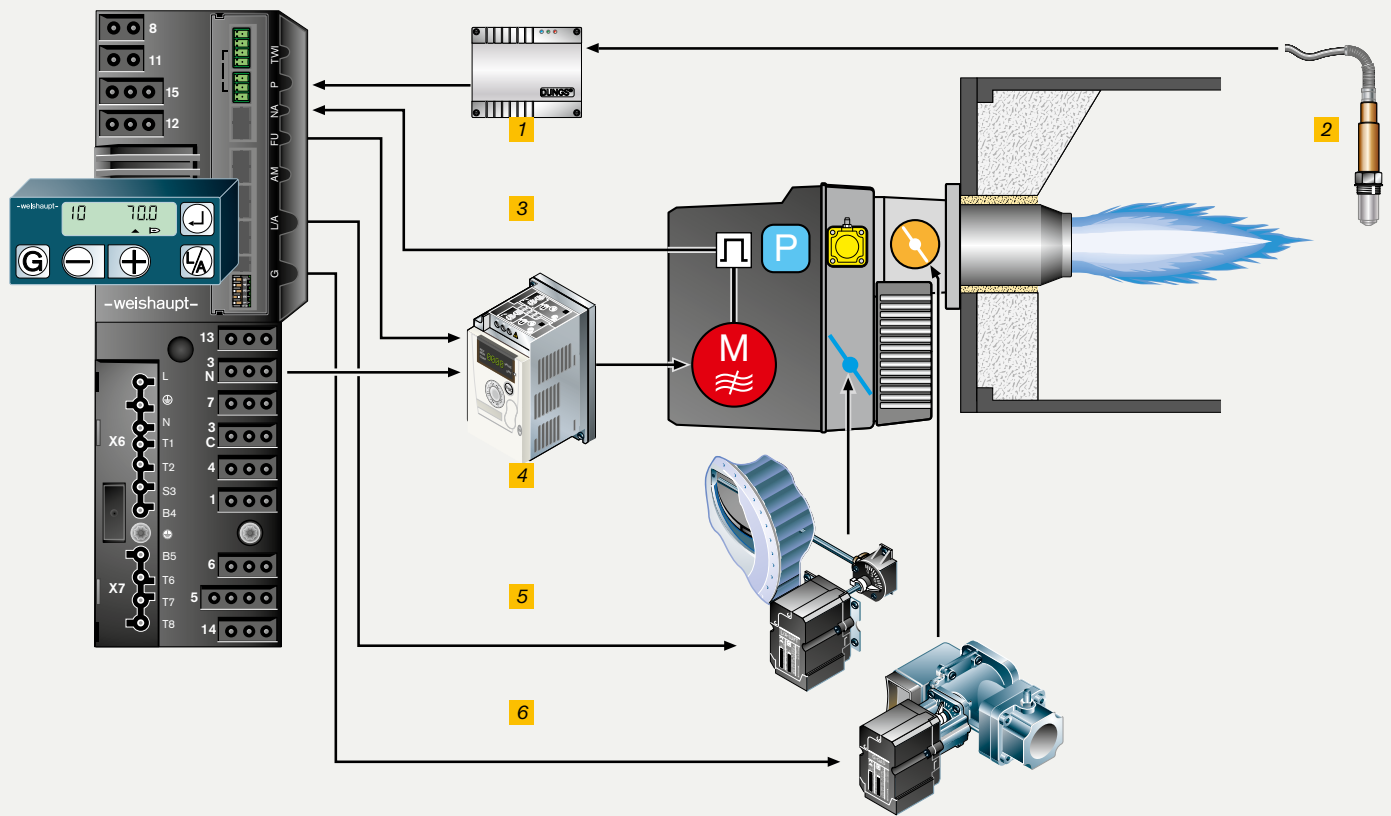
Einsetzbar ist die O₂-Regelung mit den Brennern der Baugröße WG20 bis WG40 – auch an Brennwertkesseln. Im Vergleich zu den Standardbrennern ohne O₂-Regelung bleibt das Leistungsfeld identisch.

Verschiedene Parametrierungen und Einstel- lungen, die über eine Vielzahl von Schnitt- stellen zugänglich sind, runden das flexible Sicherheits- und Effizienzkonzept ab.

Die wichtigsten Vorteile:

- Amortisation durch elektrische Energie- und Brennstoffeinsparung
- Reduzierung der Geräuschemission
- Identisches Leistungsfeld zum Standardbrenner
- Höchste Sicherheit durch 2 Mikro- prozessoren, die sich gegenseitig über- wachen
- O₂-Sonde eignet sich für den Einsatz an Brennwertkesseln
- Einstellung von O₂-Sollwertkurve sowie die minimale und maximale O₂-Überwa- chungsgrenze
- Luftmengeneinstellung über Stauschei- benposition, Luftklappenposition und Drehzahl möglich.
- Separate Zündlasteinstellung
- Optionale Erweiterungsmodule mit Modbus-Schnittstelle oder analoge und digitale Ein-/Ausgänge
- Der separate PC-Anschluss bietet über die Vision Box zusätzliche Optionen wie zum Beispiel die Einstellung der Vorbelüftungszeit oder die Darstellung des Funktionsablaufs und Einstellung von Funktionsparametern
- Gutes Preis-/Leistungsverhältnis
- O₂-Regelung erhältlich für die Brenner WG20, WG30 und WG40

Prinzipschema WG30/40 mit Drehzahl- und O₂-Regelung



- 1 *O₂-Modul*
- 2 *O₂-Sonde*
- 3 *Impulsgeber*
- 4 *Frequenzumrichter mit Netzversorgung
1 ~ 230 V, 50 Hz*
- 5 *Ansteuerung Luftklappe*
- 6 *Ansteuerung Gasdrossel*

Ultra-LowNO_x für kleine Leistungen

Hohe Flexibilität

Der Weishaupt Gasbrenner WG40 PLN ist für den Einsatz mit den Brennstoffen Erdgas E/LL und Flüssiggas B/P geeignet und bietet eine modulierende Feuerungsleistung von 60–700 kW.

Drehzahlregelung serienmässig

Der WG40 PLN ist serienmässig mit einer Drehzahlregelung sowie einem hocheffizienten Permanentmagnetmotor ausgestattet. Der Wirkungsgrad übersteigt alle aktuell geltenden Effizienzklassen für Elektromotoren. Darüber hinaus arbeitet der Brenner extrem leise.

PLN-Mischeinrichtung

PLN steht für Premix-LowNO_x – ein System, das die Vormischung mit einer Oberflächenverbrennung kombiniert. Das gewährleistet ein homogenes Gas-Luft-Gemisch und ein sicheres Zündverhalten.

Über die Justierung des O₂-Gehalts ist eine NO_x-Optimierung über den kompletten Lastbereich möglich. Der wesentliche Vorteil dieses Verbrennungssystems liegt darin, dass neben handelsüblichen Heizkesseln auch Feuerräume mit deutlich kleineren Geometrien befeuert werden können. Dabei werden NO_x-Werte bis zu 20 mg/kWh erreicht.

Digitale Präzision

Wie alle Weishaupt Brenner ist auch der WG40 PLN mit einem digitalen Feuerungsmanager ausgestattet. Alle wesentlichen Funktionen wie Brennstoff- und Luftzufuhr sowie Flammenüberwachung und Drehzahlregelung werden mit digitaler Präzision erfasst und geregelt.

Ziel ist die Optimierung der Betriebsabläufe, die Maximierung der Wirtschaftlichkeit und die Minimierung der Emissionen.

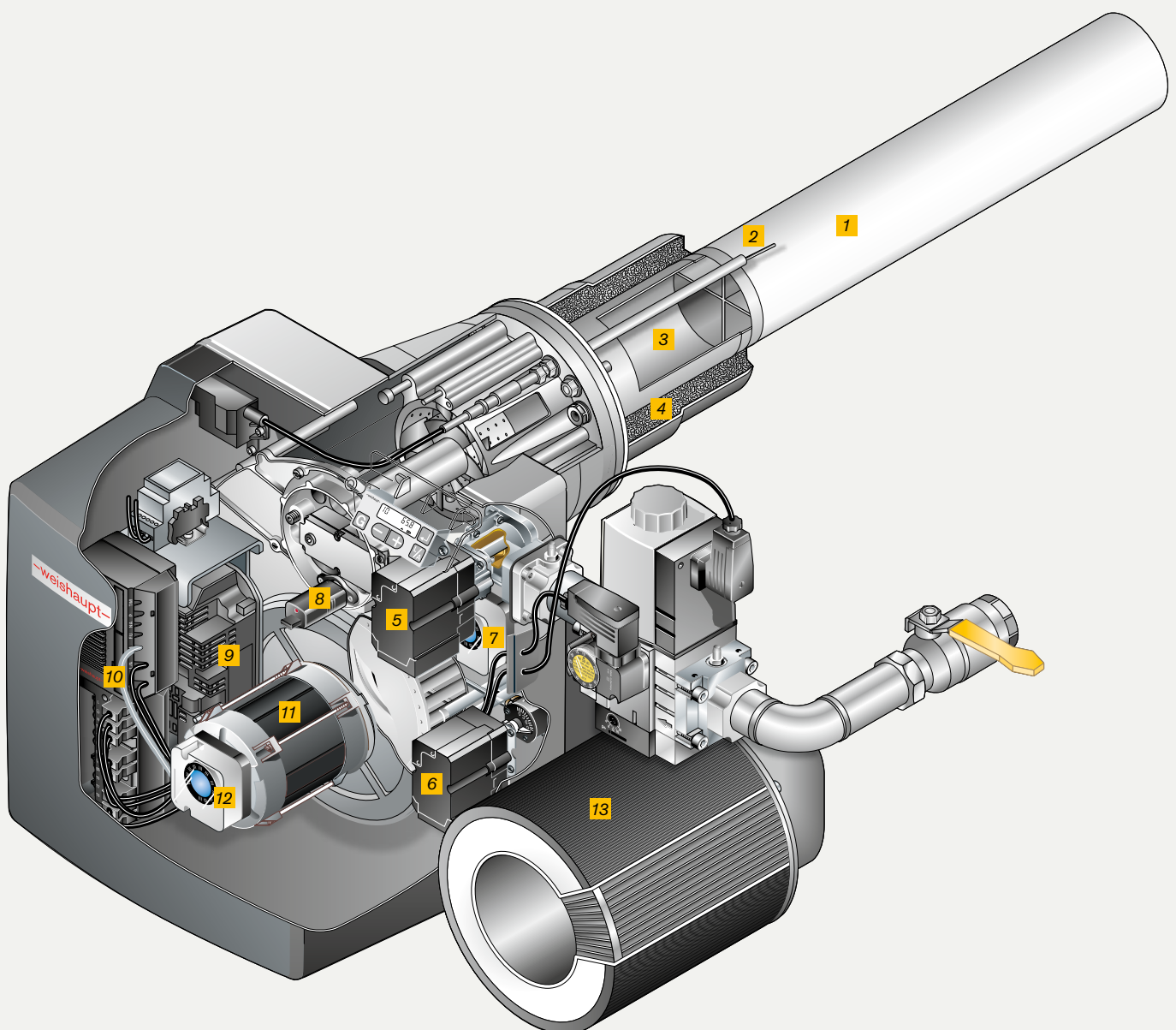


Der standardmässig integrierte Isolator schützt die Vormischkammer, in der sich das zündfähige Brennstoff-Luft-Gemisch befindet, vor thermischer Belastung. Dies ist ein entscheidender Sicherheitsaspekt dieser Brennertechnologie.

- | | |
|--|---|
| 1 Brennrohr | 8 Flammenüberwachung 2
(Infrarot Flackerlicht-
detektor) |
| 2 Flammenüberwachung 1
(Ionisations- und Zünd-
elektrode) | 9 Frequenzumrichter |
| 3 Vormischkammer | 10 Feuerungsmanager |
| 4 Thermischer Keramik-
isolator | 11 Permanentmagnetmotor |
| 5 Stellantrieb Gasdrossel | 12 Luftdruckwächter
(Filterüberwachung) |
| 6 Stellantrieb Luftklappe | 13 2-stufige Luftfilterung
(Metallgewebe mit Vorfilter) |
| 7 Luftdruckwächter
(Gebläseüberwachung) | |

Ultra-LowNO_x

NO_x-Vergleich verschiedener
Brennerausführungen



Beispiel WG40 in der Ausführung PLN

Mit erweitertem Regelbereich

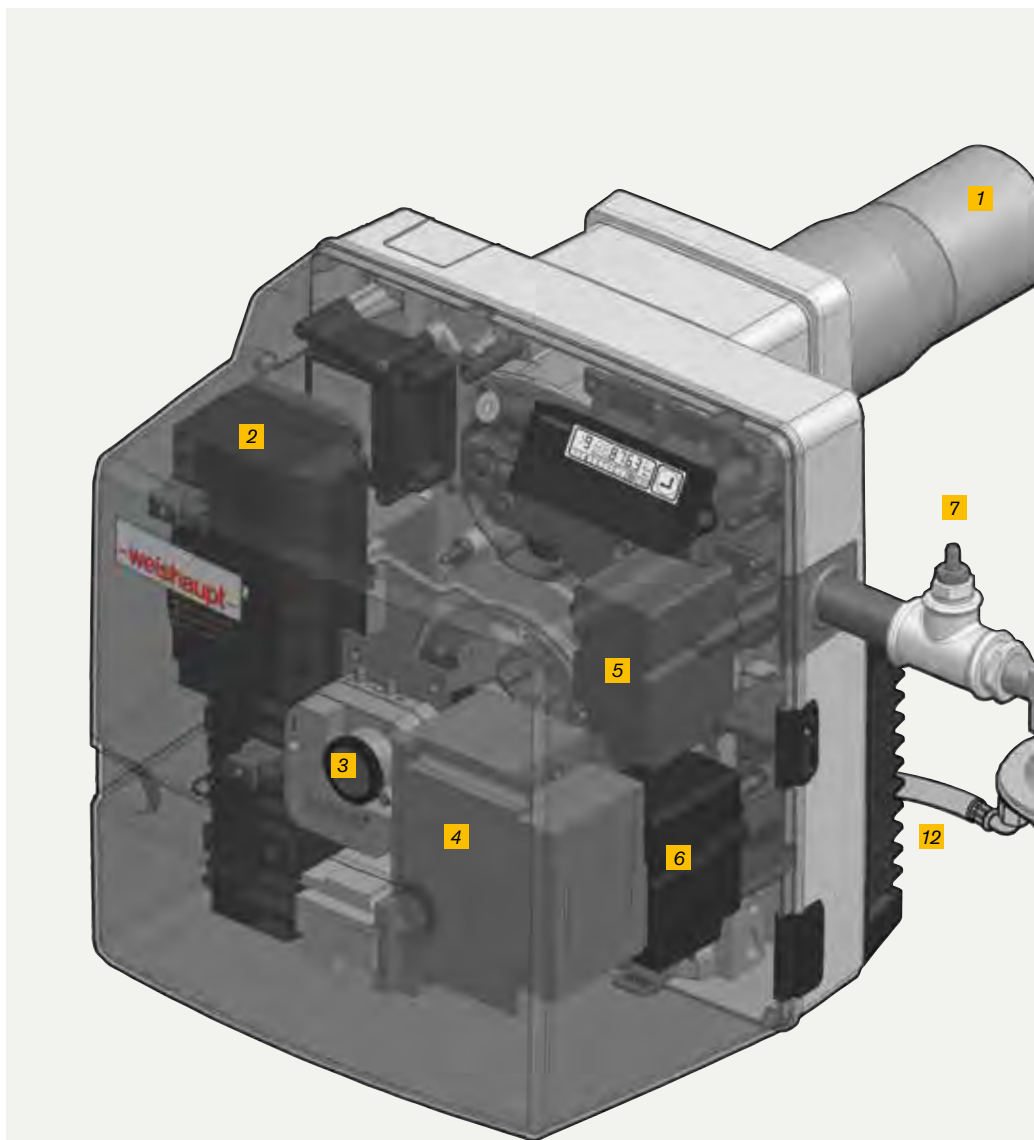
Entwickelt für die Prozess- und Verfahrenstechnik

Die Weishaupt Brenner WG10 WG20 und WG30 in der Ausführung ZMI wurden entwickelt, um die speziellen Anforderungen von verfahrenstechnischen Anlagen erfüllen zu können. Damit stehen erstmals auch im unteren Leistungsbereich bis 350 kW Brenner mit einem erweiterten Regelbereich zur Verfügung.

Um Regelbereiche bis 1:17 zu erzielen, wird zum standardmässigen Gasdruckregler ein zusätzlicher Gassteuerdruckregler, der nach den Absperrventilen positioniert wird, eingesetzt. Dadurch kann der Gasdruck in Abhängigkeit des Gebläsedrucks geregelt werden.

Durch diesen Effekt der dynamischen Regelgrösse in Abhängigkeit der Leistung kann der Regelbereich um ein Vielfaches erweitert werden. Die Anforderungen in der Prozesstechnik werden somit erfüllt.

Dank der konstruktiven Auslegung der ZMI-Ausführung sind die Brenner zudem für den Betrieb bei hohen Unterdrücken im Feuerraum geeignet. Selbst bei stark schwankenden Anlagenbedingungen bleibt die Verbrennung stabil, da das Gebläse- und Gasregelkonzept den erforderlichen Differenzdruck konstant hält. Dadurch wird ein sicherer und effizienter Betrieb auch in Anlagen gewährleistet, bei denen hohe Unterdrücke prozessbedingt unvermeidbar sind.



1 ZMI-Flammrohr

2 Feuerungsmanager W-FM25

3 Luftdruckwächter

4 Frequenzumrichter

5 Stellantrieb Gasdrossel

6 Stellantrieb Luftklappe

7 Druckmessstelle (Gasregeldruck)

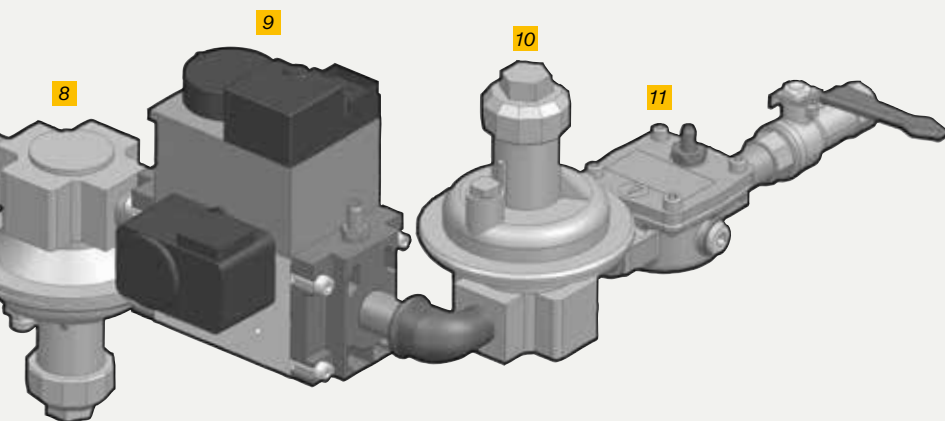
8 Gassteuerdruckregler (FRS)

9 Doppelmagnetventil

10 Gasvordruckregler (FRS)

11 Gasfilter

12 Impulsleitung



Die wichtigsten Vorteile:

- Hocheffizienter Permanentmagnetmotor mit Drehzahlregelung
- Digitaler Verbund mit Fehlerdiagnosesystem
- Vormontierte Gasarmatur
- Hoher Grad an Servicefreundlichkeit
- Flexibler Anbau
- Besonders robuste Bauweise
- Einsatz bis 50 °C Umgebungstemperatur (PM-Motor)

Brennstoffeignung:

- Erdgas E und LL
- Flüssiggas

Die Brenner WG10/20/30 in der Ausführung ZMI haben einen erweiterten Regelbereich bis 1:17

Gemacht für extreme Anforderungen

Industrieanwendungen

Weishaupt Brenner finden ihr Einsatzgebiet nicht nur in der Erzeugung von Wärme zur Beheizung von Gebäuden, sondern auch in Verfahrenstechnischen Anlagen. Das Spektrum derselben ist riesig und umfasst z. B. Backöfen, Kaffeeröster, Getreidetrocknung, Wäschereien, Glasproduktion, Lacktrocknung u. v. m.

Norm für Verfahrenstechnische Anlagen (VT-Anlagen)

Die Norm DIN ISO 13577-2 umfasst alle Einsatzgebiete ausserhalb der klassischen Heizung – ausser Einzelabnahmen regeln das individuelle Einsatzgebiet. Für die meisten Bereiche ist ein Brenner entsprechend der Norm einfacher einzusetzen und auch kostengünstiger.

Diese Norm ist den besonderen Eigenschaften und Anforderungen der meisten VT-Anlagen geschuldet.

Erhöhte Belastbarkeit

In der Produktion bzw. im Prozess der Herstellung, Trocknung etc. ist ein unterbrechungsfreier oder oftmals auch dauerhafter Betrieb bis zu 24 Stunden am Tag erforderlich. Aber auch die Betriebsumgebung erfordert häufig eine höhere Belastbarkeit des Wärmeerzeugers und/oder individuelle Komponenten.

Aufgrund des dauerhaften Betriebs und der damit verbundenen Wärmeentwicklung sind Brenner von erhöhter Robustheit gefordert. Weishaupt bietet spezielle Brenner für solche Einsätze an VT-Anlagen. Temperaturen der Betriebsumgebung von bis zu 50 °C ist ein Merkmal.

Dies ist möglich durch ausgewählte Materialien und Komponenten. Z. B. wird das Lüfterrad des Brenners mit einem Permanentmagnetmotor angetrieben, der selbst im Vergleich zu sonst eingesetzten Standardmotoren nur einen minimalen Bruchteil an Verlustwärme erzeugt.

Minimiert wird auch der Stromverbrauch nicht nur auf Grund der Eigenschaften des hocheffizienten Permanentmagnetmotors (PM), sondern auch durch den Einsatz der gekoppelten Drehzahlregelung. Bei einer hohen Laufzeit von VT-Anlagen ist eine Amortisation schnell erreicht.

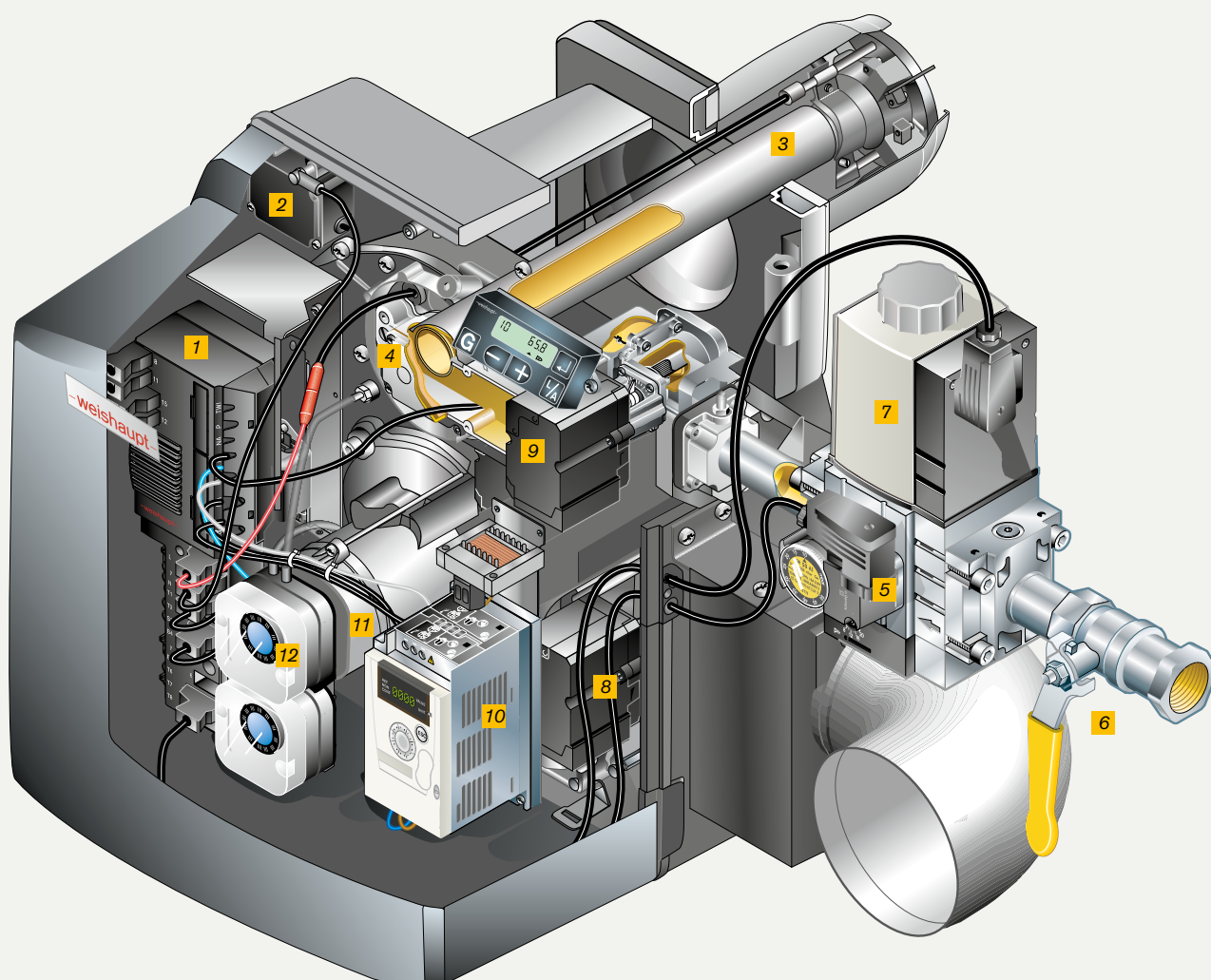
Individuelle Anpassung

So individuell VT-Anlagen sind, so individuell können Weishaupt Brenner daran angepasst werden. Dies betrifft z. B. die Montageposition des Brenners oder auch die Möglichkeit Fremdluft anzusaugen, wenn die atmosphärische Luft z. B. durch Mehlstaub kontaminiert ist.

Die wichtigsten Vorteile:

- VT-Norm (DIN ISO 13577-2) erfüllbar
- Hocheffizienter PM-Motor mit Drehzahlregelung
- Bis 50 °C Umgebungstemperatur (PM-Motor)
- Geeignet für:
 - Erdgas
 - Flüssiggas
 - Biogas
- Variable Montageposition
- Individuelle Anpassung an unterschiedlichste Anforderungen (z. B. Luftansaugung)
- Alle Brenner sind steckerfertig ausgeführt und geprüft
- Bus-Anbindung an Automationssysteme

- | | |
|--|---------------------------|
| 1 Feuerungsmanager W-FM25 | 8 Stellantrieb Luftklappe |
| 2 Elektronisches Zündgerät | 9 Stellantrieb Gasdrossel |
| 3 Flammkopf | 10 Frequenzumrichter |
| 4 Einstellschraube für Stauscheibe | 11 Brennermotor |
| 5 Gasdruckwächter | 12 Luftdruckwächter |
| 6 Kugelhahn mit TAS | |
| 7 Gasarmatur mit zwei Magnetventilen,
Servo-Druckregler und Schmutzfilter | |



Beispiel WG30 in einer besonders robusten Industrierausführung

Weishaupt, das ist Zuverlässigkeit

Zuverlässigkeit ist unsere Maxime. Deshalb fühlen wir uns bester Qualität verpflichtet – präzisionsgefertigt in Deutschland und in der Schweiz.

Unsere Brenner, Heizsysteme und Systemlösungen für Energietechnik entstehen aus den Bedürfnissen der Menschen heraus: technologisch führend, langlebig und bis ins Detail durchdacht.

Zuverlässigkeit steht für uns auch für Partnerschaft und Service – weltweit präsent, nah und persönlich, jederzeit für Sie da. Dafür arbeiten wir jeden Tag. Denn Zuverlässigkeit war noch nie so wichtig wie heute.



Oben: Ein weltweit dichtes Servicenetz gehört zu unserem Qualitätsanspruch.

Rechts: Weishaupt Brenner werden ausschliesslich in Deutschland entwickelt und produziert.

Am weltweit grössten Prüfkessel im Weishaupt Forschungs- und Entwicklungszentrum werden Brenner bis 32 MW umfassend getestet.



Wenn
Sie uns
brauchen,
sind
wir da.

Weishaupt AG
Chrummacherstrasse 8
8954 Geroldswil
Telefon 044 749 29 29
24-h-Service 0848 830 870
info@weishaupt-ag.ch
www.weishaupt-ag.ch

Druck-Nr. 83214113, Juli 2026
Printed in Germany, Nachdruck verboten.

Abbildungen zeigen zum Teil
aufpreispflichtige Sonderausstattungen.



Schulungs- und Verwaltungsgebäude in Geroldswil (ZH)

Ein dichtes Service-Netz gibt Sicherheit

Weishaupt Heizsysteme erhält man in guten Heizungsbau-Fachbetrieben, mit denen Weishaupt partnerschaftlich zusammenarbeitet.

Zur Unterstützung des Fachhandwerks unterhält Weishaupt ein dichtes Vertriebs- und Servicenetz.

Lieferung, Ersatzteilversorgung und Service sind so stets sichergestellt. Auch wenn Not am Mann ist, ist Weishaupt zur Stelle. Der technische Kundendienst steht Weishaupt-Kunden 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr zur Verfügung.



Pyropac AG, Sennwald (Kanton St. Gallen), Produktionsbetrieb für Weishaupt Heizsysteme